



RehaAssessment

Basis für Ihren Neustart



Berufsförderungswerk Dresden

Zentrum für berufliche Rehabilitation



Berufsförderungswerk Dresden gGmbH

Zentrum für berufliche Rehabilitation

Hellerhofstraße 35

01129 Dresden

Telefon: 0351 8548-0

Telefax: 0351 8548-500

info@bfw-dresden.de

www.bfw-dresden.de

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wurde in der Regel die männliche Sprachform genutzt.

Foto Titelseite: www.123rf.de/stylephotographs

Foto Rückseite: Berufsförderungswerk Dresden

Inhalt

RehaAssessment	4
Berufsfindung/Arbeitserprobung	6
Verlängerte Berufsfindung/Arbeitserprobung	10
Zusatzangebote	11
Anmeldung & Informationen	12
Anfahrt	14

RehaAssessment

Basis für Ihren Neustart

Menschen, die sich aus gesundheitlichen Gründen beruflich neu orientieren müssen, stehen vor vielen Fragen: Wie könnte der Weg zurück ins Arbeitsleben verlaufen? Was ist aus medizinischer Sicht empfehlenswert? Hilft für den Neustart ein berufliches Training, eine Modulare Qualifizierung oder ist ein neuer Berufsabschluss erforderlich? Das RehaAssessment im BFW Dresden dient dazu, diese Fragen zu klären. Dazu ist es modular aufgebaut und passt sich so dem individuellen Bedarf flexibel an.

Wir bieten folgende Möglichkeiten im RehaAssessment:

- Berufsfindung/Arbeitserprobung (2 Wochen)
- Verlängerte Berufsfindung/Arbeitserprobung (4 Wochen)

Darüber hinaus können die Module einzeln absolviert oder miteinander kombiniert werden:

- Orientierungsmodul (2 Tage)
- Grundmodul+ (4 Tage)
- Erprobung in beruflichen Tätigkeitsfeldern (je 2 Tage)
- Überprüfung der funktionellen Belastbarkeit (4 Stunden)
- Fachprüfung für modulare Qualifizierung (1 bis 3 Tage)

Belastungs- erprobung	Orientierungs- modul	Grundmodul+	Tätigkeits- felder
Berufsfindung/Arbeitserprobung (2 Wochen)			
Verlängerte Berufsfindung/Arbeitserprobung (4 Wochen)			

Basis dafür sind:

- die Fertigkeiten, Fähigkeiten, Interessen und Neigungen,
- die gesundheitlichen Voraussetzungen/Eignung,
- der berufliche Werdegang und die Vorerfahrungen,
- der regionale/überregionale Arbeitsmarkt

der Teilnehmer.

Neue Chancen für Ihre berufliche Zukunft

Gesteuert wird das RehaAssessment durch das Fallmanagement des BFW Dresden. Es ist Ansprechpartner für Reha-Träger, berät zur Wahl des passenden Moduls und koordiniert den individuellen Verlauf für jeden Teilnehmer.

Die Fallmanager, Arbeitspsychologen und Reha-Ausbilder, Arbeitsmediziner sowie Integrationsmitarbeiter begleiten die Teilnehmer und unterstützen sie beim Entwickeln neuer beruflicher Perspektiven.

Im Ergebnis des RehaAssessments werden alle Zwischenresultate zu einem Abschlussbericht mit individuellen Aussagen zusammengefasst:

- Eignungsbeurteilung für Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Aufzeigen von Alternativen
- Einschätzen der Chancen und Erfolgsaussichten
- Empfehlung zum zeitnahen Rehabilitationsbeginn unter Berücksichtigung aktueller Marktangebote

Mit jedem Teilnehmer werden die Ergebnisse in einem Abschlussgespräch ausgewertet.

Ziel dabei ist die nachhaltige berufliche Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Während des RehaAssessments können die Teilnehmer im Internat des BFW Dresden wohnen.

Berufsfindung

Berufsfindung/ Arbeitserprobung (2 Wochen)

Die Berufsfindung/Arbeitserprobung hilft den Teilnehmern, sich infolge ihrer Erkrankung beruflich neu zu orientieren und konkrete Vorstellungen von ihrem Weg zurück ins Arbeitsleben zu entwickeln. Es erfolgen die Abklärung von Eignung und Neigung sowie die Entwicklung beruflicher Perspektiven.

Belastungs- erprobung	Orientierungs- modul	Grundmodul+	Tätigkeits- felder
Berufsfindung/Arbeitserprobung (2 Wochen)			
Verlängerte Berufsfindung/Arbeitserprobung (4 Wochen)			

Inhalte

- Information und Erstberatung
- Analyse der Erwerbsbiografie sowie der Motivations- und Interessenstruktur
- berufskundliche Recherche, Information und Beratung
- Recherche Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur
- arbeitsmedizinische Untersuchung
- arbeitspsychologisches Gespräch
- psychologische Leistungstestung und Abklärung von Basiskenntnissen
- Erprobung in Tätigkeitsfeldern
- individuelle, themenbezogene Beratung
- bei Bedarf technische Hilfsmittelberatung

Ergebnis

Abklärung des Leistungsvermögens unter Berücksichtigung der aktuellen Situation sowie der gesundheitlichen und intellektuellen Voraussetzungen für rehabilitationsrelevante Tätigkeitsfelder.

Modul 1:

Orientierungsmodul (2 Tage)

Das Orientierungsmodul fordert den Teilnehmer zur aktiven Mitgestaltung auf. Ausgehend von den formalen Bildungsabschlüssen, der bisherigen beruflichen Tätigkeit sowie den Interessen und Neigungen werden alternative und realistische Integrationschancen erkundet und gemeinsam Entscheidungshilfen für eine neue berufliche Perspektive entwickelt.

Belastungs- erprobung	Orientierungs- modul	Grundmodul+	Tätigkeits- felder
Berufsfindung/Arbeitsprobung (2 Wochen)			
Verlängerte Berufsfindung/Arbeitsprobung (4 Wochen)			

Inhalte

- Analyse der Erwerbsbiografie sowie der Motivations- und Interessenstruktur
- berufskundliche Recherche, Information und Beratung
- Recherche Arbeitsmarkt und Wirtschaftsstruktur

Ergebnis

Erarbeitung möglicher und alternativer Ziele zum Wiedereinstieg ins Arbeitsleben innerhalb des regionalen bzw. überregionalen Marktes.

Je nach individueller Fragestellung kann das Orientierungsmodul flexibel durch ein sich anschließendes Grundmodul, durch Erprobungen in beruflichen Tätigkeitsfeldern und/oder durch eine Facherprobung für eine Modulare Qualifizierung [MQ] vertieft werden.

Berufsfindung

Modul 2:

Grundmodul+ (4 Tage)

Das Grundmodul+ dient der Abklärung der gesundheitlichen und intellektuellen Voraussetzungen der Teilnehmer und stellt damit die Weichen für alternative Wege der beruflichen Rehabilitation:

- Maßnahmen zum Erhalt eines Arbeitsplatzes
- berufliche Anpassung und Weiterbildung
- Maßnahmen zur Erlangung eines Arbeitsplatzes
- betriebliche Qualifizierung in einem neuen Beruf
- überbetriebliche Qualifizierung in einem neuen Beruf

Belastungs- erprobung	Orientierungs- modul	Grundmodul+	Tätigkeits- felder
Berufsfindung/Arbeitserprobung (2 Wochen)			
Verlängerte Berufsfindung/Arbeitserprobung (4 Wochen)			

Inhalte

- arbeitsmedizinische Untersuchung
- arbeitspsychologisches Gespräch (Schul- und Erwerbsbiografie, Motivation, soziale Situation)
- psychologische Leistungstestung (intellektuelle Fähigkeiten, Konzentrations-/Merkfähigkeit)
- Abklärung von Basiskonzepten (Rechtschreibung, Mathematik, Datenverarbeitung, Englisch, Wirtschaft/Technik)

Ergebnis

Beurteilung der gesundheitlichen Voraussetzungen, des intellektuellen Leistungsvermögens sowie des Kenntnisstandes.

Das Grundmodul+ kann anschließend durch eine Erprobung in beruflichen Tätigkeitsfeldern und/oder eine Facherprobung für eine Modulare Qualifizierung [MQ] fortgeführt werden.

Modul 3:

Erprobung in beruflichen Tätigkeitsfeldern (je 2 Tage)

Individuelle Fähigkeiten und Neigungen können konkret in folgenden beruflichen Tätigkeitsfeldern abgeklärt werden:

- Wirtschaft/Verwaltung
- Metalltechnik
- Handel/Dienstleistung
- Garten- und Landschaftsbau
- Elektronik
- Druck/Medien
- Informationstechnik
- Konstruktion
- Gesundheit/Soziales

Belastungs- erprobung	Orientierungs- modul	Grundmodul+	Tätigkeits- felder
Berufsfindung/Arbeiterprobung (2 Wochen)			
Verlängerte Berufsfindung/Arbeiterprobung (4 Wochen)			

Inhalte

- tätigkeitsbezogene Information und Beratung
- berufsfachliche Arbeitsproben

Ergebnis

Beurteilung der individuellen Eignung für ein oder mehrere berufliche Tätigkeitsfelder.

Die Erprobung in beruflichen Tätigkeitsfeldern bieten wir in Kombination mit dem Orientierungs- oder Grundmodul und einzeln an. Dabei können ein oder mehrere Tätigkeitsfelder erprobt und miteinander kombiniert werden.

Verlängerte Berufsfindung

Verlängerte Berufsfindung/ Arbeitserprobung

(4 Wochen)

Die Verlängerte Berufsfindung richtet sich vordergründig an Teilnehmer mit einer psychischen Vorerkrankung. Zunächst durchlaufen die Teilnehmer eine zweiwöchige Belastungserprobung, in der sie schrittweise an Leistungsanforderungen herangeführt werden. In der anschließenden Berufsfindung stehen die Abklärung von Eignung und Neigung sowie die Unterstützung bei der beruflichen Neuorientierung im Vordergrund.

Belastungs- erprobung	Orientierungs- modul	Grundmodul+	Tätigkeits- felder
Berufsfindung/Arbeitserprobung (2 Wochen)			
Verlängerte Berufsfindung/Arbeitserprobung (4 Wochen)			

Inhalt

- Vorgespräch mit Information und Erstberatung
- Belastungserprobung in ausbildungsähnlicher Form
- berufskundliche Information und Beratung
- arbeitsmedizinische Untersuchung
- psychologische Leistungstestung und Abklärung von Basiskenntnissen
- Erprobung in zwei Tätigkeitsfeldern
- psychologische Betreuung und Beratung während der gesamten Maßnahme

Ergebnis

Entwicklung beruflicher Perspektiven unter Berücksichtigung der Belastbarkeit, der gesundheitlichen Voraussetzungen sowie des intellektuellen und fachpraktischen Leistungsvermögens.

Zusatzangebote

Facherprobung für Modulare Qualifizierung

(1 bis 3 Tage)

Eine Facherprobung empfiehlt sich, wenn der Teilnehmer konkrete Vorstellungen zu möglichen Integrationszielen hat und eine Modulare Qualifizierung [MQ] angestrebt wird.

Inhalt

Berufsfachliche Arbeitsproben zum Erfassen des vorhandenen Qualifikationsprofils.

Ergebnis

Leistungseinschätzung mit Erfolgsprognose zur Integration und individuellem Angebot zu Inhalt und Dauer der geplanten [MQ].

Überprüfung der funktionellen Belastbarkeit

(4 Stunden)

Sie soll mögliche Tätigkeitsbereiche entsprechend der gesundheitlichen Situation abklären.

Inhalt

Arbeitsmedizinische Untersuchung.

Ergebnis

Arbeitsmedizinische Einschätzung zum aktuellen Leistungsbild.

Anmeldung & Informationen

RehaAssessment: individuell und arbeitsmarktorientiert

Zusätzlich zu den genannten Leistungsangeboten im RehaAssessment sind weitere individuelle Abklärungen möglich.

Je nach Fragestellung erarbeiten wir Ihnen ein spezielles Angebot. Unser Fallmanagement berät Sie dazu gern. Über aktuelle Termine informiert der Kundenservice des BFW Dresden, der ebenfalls die Anmeldung der Reha-Träger aufnimmt.

Anmeldung & Beratung

Die Anmeldung zu Leistungsangeboten im Berufsförderungswerk Dresden erfolgt im Rahmen von Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben durch den zuständigen Reha-Träger (z. B. Bundesagentur für Arbeit, Jobcenter, Deutsche Rentenversicherungen, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung).

Ihre Fragen beantwortet Ihnen unser Kundenservice gern per Mail oder telefonisch.

Kundenservice

- Telefon: 0351 8548-481, -482
- Telefax: 0351 8548-500
- E-Mail: kundenservice@bfw-dresden.de

Infotag

Jeden Freitag findet im BFW Dresden eine kostenfreie Informationsveranstaltung statt.

An diesem Tag können Interessenten für eine berufliche Rehabilitation oder eine Qualifizierung mit Bildungsgutschein das BFW Dresden besichtigen und sich über aktuelle Qualifizierungsangebote informieren.

Sie erhalten Antworten auf ihre individuellen Fragen und bekommen während eines Rundgangs einen ersten Eindruck von den Lernorten, der medizinischen Begleitung und dem Internat des BFW Dresden.

Beginn: 9:00 Uhr (Rezeption am Haupteingang,
Hellerhofstraße 35, 01129 Dresden)

Dauer: ca. 2 Stunden

Dazu erbitten wir vorab eine Anmeldung unter:

Telefon: 0351 8548-481, -482

E-Mail: kundenservice@bfw-dresden.de

Web: www.bfw-dresden.de/kontakt

Anfahrt

Ihr Weg zu uns

■ **Anfahrt vom Bahnhof**

Mit dem Bus:

- ab Bahnhof Dresden Neustadt Bus Linie 81 (Wilschdorf) bis Haltestelle Hellerhofstraße
- ca. 5 Minuten Fußweg zum BFW-Haupteingang

Mit der Straßenbahn:

- ab Bahnhof Dresden Neustadt oder Hauptbahnhof Straßenbahn Linie 3 bis Endstation Wilder Mann
- oberhalb Weinbergstraße Fußweg (ca. 10 Minuten bergan) zum Nebeneingang West

Mit der S-Bahn:

- S-Bahn bis Dresden Trachau - Umsteigen
- Bus Linie 80 (Klotzsche) bis Neuländer Straße
- 5 Minuten Fußweg zum Nebeneingang West

■ **Anreise mit dem Auto**

Von der Autobahn A4:

- Abfahrt Dresden Hellerau Richtung Stadtzentrum
- an der ersten Ampelkreuzung rechts abbiegen in die Meinholdstraße
- danach rechts abbiegen in die Hellerhofstraße

Vom Stadtzentrum:

- Hansastraße, Radeburger Straße in Richtung A4 fahren
- an der Ampelkreuzung Radeburger/Hellerhofstraße (Aral Tankstelle) links abbiegen in die Hellerhofstraße





Berufsförderungswerk Dresden gGmbH Zentrum für berufliche Rehabilitation

Hellerhofstraße 35 | 01129 Dresden
Telefon: 0351 8548-0 | Telefax: 0351 8548-500
info@bfw-dresden.de | www.bfw-dresden.de

